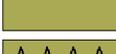
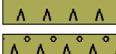
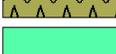


## Legende

### Biotoptypen

Code-Nr. und Bezeichnung nach Hessischer Biotopkartierung

	01.110 Buchenwälder mittlerer und basenreicher Standorte		06.300 übrige Grünlandbestände
	01.141 Eichen-Hainbuchenwälder trockenwarmer Standorte		09.200 Ausdauernde Ruderalfluren frischer bis feuchter Standorte
	01.142 sonstige Eichen-Hainbuchenwälder		11.140 Intensivacker
	01.183 übrige stark forstlich geprägte Laubwälder		13.000 Friedhöfe, Parks und Sportanlagen
	01.220 Sonstige Nadelwälder		14.300 Freizeitanlage
	01.300 Mischwälder		14.440 Touristisch bedeutsame Gebäude
	01.400 Schlagfluren und Vorwälder		14.460 Kleingebäude
	02.100 Gehölze trockener bis frischer Standorte		14.510 Straße
	02.200 Gehölze feuchter bis nasser Standorte		14.520 befestigter Weg
	02.500 Baumreihen und Alleen		14.530 unbefestigter Weg
	04.211 kleine bis mittlere Mittelgebirgsbäche		14.540 Parkplatz
	04.420 Teiche		

### Einfluss Kontakbiotop

- + positiv
- o neutral
- negativ

 Grenze des Untersuchungsgebietes



Kartgrundlage: Automatisierte Liegenschaftskarte der Hessischen Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

Projektbezeichnung: <b>FFH-Gebiet 5418-303</b> <b>"Wald um die Peterseen südwestlich Lich"</b>	Stand: 2006
<b>Karte 3: Biotoptypen und Kontakbiotop</b>	Maßstab: 1 : 5000
Auftraggeber: Regierungspräsidium Gießen- Obere Naturschutzbehörde	Bearbeitung: C. Hogefeld D. Teuber
Gesamtbearbeitung: <b>- PLANTAGO -</b> Botanische Gutachten - Dietmar Teuber Kerkrader Str. 11 - 35394 Gießen Telefon: 0641 - 948 39 23 Email: dietmar.teuber@gmx.de	

